

## Presstext Kopfkino

Mit dialektischer Wortakrobatik und kreativen Texten aus dem alltäglichen Leben und einer Sprache, so wie ihnen der Schnabel gewachsen ist, versprechen die vier Musiker aus dem Mostviertel einen sehr unterhaltsamen Abend. Auch die kabarettistischen Moderationen sind gespickt mit Wortspielen und spitzfindigen Bemerkungen. In ihren Liedern reizen sie ihren Dialekt mit Raffinesse bis ins Letzte aus und kommen umso authentischer beim Publikum an. Bei einigen Stücken grasen sie auch über das alpenländische Singer-/ Songwriter Genre hinaus und geben Wienerlieder oder gar Irische Nummern zum Besten.

Mit Kopfkino begibt sich die Quetschwork Family ins kollektive Über-Wir - quasi Volks-Vogelperspektive. Und wenn Sing-, Greif- und Spaßvögel mit einem Vier-Reiher samt Liedern aus eigenem Federspiel auf der Bühne landen, dann ist das nicht nur ein naturgewaltfreies Schau-, sondern vor allem ein Hör- und Fühlspiel.

Wenn Humor wirklich der Knopf ist, der verhindert, dass einem der Kragen platzt, dann geht die Quetschwork Family mit ihrer vierreihigen Knopferlharmonika auf Nummer Sicher.

*„So unvergesslich schön kann sich Dialekt anhören. So intelligent dessen musikalische Verpackung ausfallen. Und so herrlich unterhaltsam, weil frei von jeder moralischen Zeigefinger-Botschaft, kann ein Abend rund um viele sehr menschennde Themen sein.“ (Neumarkter Tagblatt)*

*„...Jazz tanzte mit Zwiefochm, rasanter Zungenbrecher-Walzer mit einwendigem Liebeslied oder die „Pompfüneberer-Damen“ mit der Ode ans Mostviertel durch den Abend. Ist's Konzert oder doch Kabarett? Egal: Ein Vergnügen ist's so oder so.“ (Tips Steyr)*

  
**Quetschwork  
Family**